

Derbyniederlage nach 260 Minuten

Geschrieben von: Nico Ballbach

Dienstag, den 09. Oktober 2018 um 11:53 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 11:03 Uhr

22:20: Das VfR-Doppel 1 verwandelt nach 18:20, 9:11 in den ersten beiden Sätzen den ersten Matchball zum 10:12 aus TuS-Sicht. Die Köpfe bei den TuS-Spielern gehen nach unten, eine Trinkflasche fliegt durch die Halle. Dichtelbach hat gerade das so lange angepriesene Derby verloren. Ein Tag an dem, dem Großteil der Mannschaft gar nichts bis wenig gelang. Aber das Ganze mal von Anfang an.

18:02: Mit zwei Minuten Verspätung begrüßt Mannschaftsführer Nico Ballbach den mit zwei Mann Ersatz angereisten Gegner aus Simmern. Ebenfalls bereits in der Halle einige Zuschauer. Julio Perez Rua bedankte sich bei den Gastgebern und zeigte sich erfreut über das anstehende Match: „Viele Zuschauer und nach dem Spiel ein Bier trinken, so macht Tischtennis Spaß.“ Der TuS nahm sich viel vor und das zeigten die Akteure direkt im Doppel. Arturo Pastoriza/Torsten Musshoff gewannen ihr Doppel in vier knappen Sätzen. Nico Ballbach/Tobias Weber gegen das gegnerische Spitzendoppel gar in drei Sätzen. Die erste Überraschung zu Gunsten der Heimmannschaft. Auch Jonas Heydt/Joel Mähringer waren erfolgreich und bauten auf 3:0 aus. Jetzt kommt allerdings etwas, das spricht kein TuS-Fan gerne an. Arturo Pastoriza, Nico Ballbach, Torsten Musshoff und Tobias Weber, alle vier mit starker letzter Saison, konnten keines ihrer Einzel gewinnen. Nach dem Spiel in Erklärungsnot ohne eine Erklärung parat zu haben, zeigte sich Torsten entsetzt: „Vor zwei Wochen spiele ich wie ein junger Gott und heute als hatte ich noch nie einen Schläger in der Hand.“ Die größte Überraschung des Abends war wohl, dass er nach 10:6 Führung im fünften Satz das Spiel gegen Julio Perez Rua noch verlor. Nahe dran an einer Überraschung war Nico gegen Joachim Baustert, musste sich dann aber doch zum vierten Mal innerhalb eines Jahres gegen ihn geschlagen geben. Ähnlich unerklärlich wie die Partie von Torsten hier auch der Leistungsabfall von Nico im zweiten Spiel gegen Jungspund Liesenfeld. Aber auch Arturo machte sowohl gegen Baustert, als auch gegen Enrico Liesenfeld keinen Stich. Tobias zeigte im ersten Spiel eine gute Leistung. Es reichte aber in



vier knappen Sätzen auch nicht. Im hinteren Paarkreuz sahen die 60 Zuschauer von Jonas und Joel (Foto) eine starke Leistung. Jonas war zunächst relativ ungefährdet mit 3:1 erfolgreich gegen Auler. Anschließend knapp in fünf Sätzen gegen Baierle. Joel gewann beide Spiele mit 3:1. Wobei das Spiel gegen Baierle aufgrund der Rückschlagprobleme von Joel lange auf der Kippe stand. Letztlich behielt er aber die Nerven und konnte den TuS in Schlagdistanz halten. Der bittere Ausgang des Schlusddoppel ist bekannt. Die Stärke der letzten Saison beweist sich

Derbyniederlage nach 260 Minuten

Geschrieben von: Nico Ballbach

Dienstag, den 09. Oktober 2018 um 11:53 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 11:03 Uhr

in diesem Spiel als Schwäche und die eigentliche Schwäche (Doppel) erweckt Hoffnung für den Rest der Saison. Wo die Reise hingehet weiß derzeit keiner so genau. Vielleicht ja am Samstag. Da geht es zum TTC Schwirzheim. Die ersten Punkte sollten her.